

Benno Buchstabe bewegt Bokel

Kindergarten startet ein Projekt zur Bewegungs- und Sprachförderung

■ **Halle (ais).** Am Anfang schnarcht Benno Buchstabe meistens. Die Kinder kennen das schon. Wenn die Handpuppe mit dem Wuschelkopf aber wach wird, bringt sie Bewegung in die Gruppe. Das passt zur Kindertagesstätte in Bokel, die sich seit zwei Jahren Bewegungskindergarten nennen darf. In einem Projekt, das von der Gütersloher Familie Osthusenrich Stiftung unterstützt wird, erweitern die Kinder mit Hilfe von Benno spielerisch leicht ihren Wortschatz.

wissenschaftliche Studien. Weil die Kinder heute jedoch immer weniger Gelegenheit bekommen, ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben, entstehen Defizite. Im motorischen und sprachlichen Bereich.

Mit einem breit gefächerten Angebot des Kreisportbundes (KSB) soll dem begegnet werden. Benno Buchstabe ist eines davon. Mit Bewegungsgeschichten, Liedern, rhythmischen Texten oder Bewegungslandschaften motiviert er die Kinder zum Mitmachen. „Wir haben den Anstoß zu diesem Projekt gegeben“, erklärt Matthias Kamann vom KSB. Unter der Führung von Sandra Ebert, die beim KSB eine entsprechende Ausbildung

absolviert hat, bekommen die Bokeler Kinder einmal wöchentlich Besuch von Benno – zehnmal insgesamt. „Danach werden die Erzieherinnen diese Rolle übernehmen“, erklärt Kindergartenleiterin Elke Polzin. „Diese Nachhaltigkeit ist uns wichtig“, fügt Kamann hinzu.

Osthusenrich Stiftung trägt Projektkosten

Die Kosten des Projektes werden zum Großteil von der Familie Osthusenrich Stiftung getragen. Stiftungsziel ist es, die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen zu fördern. Insgesamt 750 000 Euro fließen im

Jahr in entsprechende Projekte. 1300 gehen an den Kindergarten in Bokel. 300 Euro werden von der Einrichtung und den Eltern getragen. „Es ist uns wichtig, dass stets ein Eigenanteil übernommen wird“, sagte Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Stiftung.

Wer was bezahlt, ist den Kindern im Bokeler Kindergarten natürlich egal. Hauptsache, Benno Buchstabe kommt zu Besuch. Und als sie mit Inbrunst zu Gitarrenklängen das Lied »Rock my soul in the bosom of Abraham« singen und dabei mit ganzem Körpereinsatz die Rhythmik unterstützen wird klar, wie eng Sprache und Bewegung miteinander verknüpft sind.



Benno in Bokel: Matthias Kamann, Pfarrer Nicolai Hamilton, Elke Polzin Burghard Lehmann (hinten, von links) und die Bokeler Kinder beobachten Sandra Ebert und Handpuppe Benno Buchstabe.

FOTO: H. KAISER

Bewegung und Sprachentwicklung sind eng miteinander verknüpft. Das beweisen neuere